

Niederschrift

über die Sitzung des Kindergartenausschusses "Löwenzahn" Amt Itzehoe-Land am 06.11.2023.

Ort: Sitzungssaal des Amtes Itzehoe-Land, Margarete-Steiff-Weg 3,
25524 Itzehoe

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Nicole Ingwersen-Britt

Mitglieder

Christiane Amen

Janine Bublat

Holger Dunker

Hendrik Gravert

Jens-Uwe Veit

Thorge Wessel

Gäste

Dirk Beckmann

Bianca Bock

Anke Trede

Sven Wilke

Protokollführer/-in

Anja Pohlmann

Die Mitglieder des Kindergartenausschusses waren mit Einladung vom 26.10.2023 zu Montag, den 06.11.2023, zu 20.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Die Sitzung war öffentlich.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwände gegen die Sitzungsniederschrift des Kindergartenausschusses vom 21.03.2023

- 3 Bericht der Kindergartenleitung
- 4 Schließtage 2024
Vorlage: AI/HA/636/2023
- 5 Aufnahme von Kindern in 2024
Vorlage: AI/HA/638/2023
- 6 Zukünftige Gestaltung des Spielplatzes, Ersatz des Spielturms mit der Hän-
gebrücke
Vorlage: AI/HA/637/2023
- 7 Haushalts- und Finanzplanung 2024-2027
- 8 Mitteilungen und Anfragen
- Nicht öffentlicher Teil
- 9 Personalangelegenheiten

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Frau Ingwersen-Britt begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Kindergartenausschuss ist beschlussfähig.

TOP 2: Einwände gegen die Sitzungsniederschrift des Kindergartenausschusses vom 21.03.2023

Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 21.03.2023 werden nicht erhoben.

TOP 3: Bericht der Kindergartenleitung

Frau Bock verweist auf den vorliegenden schriftlichen Bericht. Der Bericht wird in seiner Ausführlichkeit gelobt. Auf Nachfrage berichtet sie, dass das Kindergarten- team sich nach Abwägung der Vor- und Nachteile mehrheitlich gegen eine Kita-App ausgesprochen hat.

TOP 4: Schließtage 2024
Vorlage: AI/HA/636/2023

Frau Ingwersen-Britt verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage:

*Die Sommerferien im kommenden Jahr sind vom 22.07.2024 bis 31.08.2024.
Die Schließzeit der Kindertagesstätte (Kita) Kleve wird die 4. bis 6. Ferienwoche sein,
also vom **12.-31.08.2024**.*

*Der gesetzliche Feiertag „Himmelfahrt“ ist am 09.05.2024. Der Tag danach, der
10.05.2024, wird als Schließtag festgelegt.*

*Für Teamfortbildungen (Konzeptionstage) bleibt die Kita Kleve an einem Tag außer-
halb der Ferien geschlossen. Der Tag kann erst nach Buchung der/des Referentin/en
festgelegt werden.*

Der genaue Tag des Amtsausfluges steht noch nicht fest. Um die Teilnahme der Mitarbeiter/innen der Kita daran zu ermöglichen, wird hier bei Bedarf ein zusätzlicher Schließtag eingerichtet.

*In den Weihnachtsferien ist die Kita vom **23.12.2024** bis **01.01.2025** geschlossen.*

Im Rahmen der Diskussion wird festgestellt, dass es Wunsch des Kindergartenausschusses ist, dass die Schließzeit entweder in die ersten drei Wochen oder in die letzten drei Wochen der Sommerferien gelegt werden.

Beschluss:

Der Kindergartenausschuss beschließt, die Schließzeiten wie vorgenannt für das Jahr 2024 gem. § 3 Abs. 2 der Kindergartenordnung festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür

TOP 5: Aufnahme von Kindern in 2024
 Vorlage: AI/HA/638/2023

Frau Ingwersen-Britt verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage:

*Aktuell sind in der **Grashüpfergruppe** 14 Kinder. Die Gruppe wird als Regelgruppe geführt. Im Januar 2024 wird ein Ü3-Kind aufgenommen. Weitere Aufnahmen sind geplant.*

*In der **Löwengruppe** sind aktuell 9 Kinder, davon ist 1 Kind über drei Jahre alt. Bis Juni 2024 werden weitere 5 Kinder aufgenommen. 5 Kinder werden im Laufe des Kindergartenjahres in 2024 in die Naturgruppe wechseln. Im Juni 2024 befinden sich dann 8 U3- und 2 Ü3-Kinder in der Gruppe, die aktuell als altersgemischte Gruppe geführt wird. Die Aufnahme eines weiteren U3-Kindes ist möglich, da im Mai 2024 zwei Kinder drei Jahre alt werden.*

*In der **Naturgruppe** befinden sich derzeit 10 Kinder. Im Laufe des Kindergartenjahres werden weitere 5 Kinder in die Gruppe wechseln, eine weitere Aufnahme ist möglich. Mit 16 Kindern ist die Gruppe maximal gefüllt.*

Die Kinder der fünf Trägergemeinden, die auf der Warteliste stehen, können aufgenommen werden.

Beschluss:

Der Kindergartenausschuss beschließt, die Kinder wie bisher nach Anmeldedatum und zunächst nach Zugehörigkeit zu den Trägergemeinden aufzunehmen

Abstimmungsergebnis: 7 dafür

TOP 6: Zukünftige Gestaltung des Spielplatzes, Ersatz des Spielturms mit der Hängebrücke
 Vorlage: AI/HA/637/2023

Frau Ingwersen-Britt berichtet, dass sich das Kindergartenteam mit der Gestaltung des Außenbereiches beschäftigt hat. Folgende Vorschläge wurden lt. Frau Bock entwickelt:

1. Umsetzung der Feuerstelle
 Es besteht der Wunsch, die Feuerstelle näher an die Naturgruppe und den Wichtelwagen zu platzieren. Die Naturkräfte möchten am Feuer Speisen zubereiten. Frau Bock bittet das Amt zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen dies möglich ist.

2. Aufstellung eines neuen Klettergerüsts
 Standort in der hinteren Ecke, wo die Feuerstelle zurzeit liegt

3. Entfernung des alten Klettergerüsts
 Eine Fachfirma hat darauf hingewiesen, dass weitere Investitionen in dieses Spielgerät als nicht wirtschaftlich zu betrachten sind. Das Kindergartenteam würde neben dem Klettergerüst auch gerne die Rutsche und die Reifen entfernen und den Spielhügel, zur Förderung der grob- und sensomotorischen Entwicklung als reinen Erdhügel für die Kinder erhalten. Die Sandkiste soll bis zum Spielhügel vergrößert und rundherum abgegrenzt werden, um den Sandabtrag zu minimieren.

4. Rat eines Landschaftsgärtners einholen
 Frau Bock berichtet, dass anlässlich eines Ortstermins mit dem Amtstechniker und einem Landschaftsgärtner weitere Ideen eingeholt werden sollen. Im Rahmen der Partizipation besteht der Wunsch, die Kinder in die Entscheidungen einzubinden.

Beschluss:

Nach kurzer Beratung beschließt der Kindergartenausschuss, den Spielturm mit der Hängebrücke in Stand zu setzen. Das beanstandete Fangnetz ist lt. Frau Ingwersen-Britt bestellt und wird ausgetauscht. Ebenso werden die morschen Bretter ersetzt. Nachdem die Vorschläge eines Landschaftsgärtners vorliegen, soll erneut über die zukünftige Gestaltung des Außenbereichs beraten werden.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür

TOP 7: Haushalts- und Finanzplanung 2024-2027

Frau Ingwersen-Britt verweist auf die vorliegenden Sitzungsunterlagen und Frau Pohlmann geht auf Nachfrage auf einzelne Positionen ein:

- Die voraussichtlichen Einnahmen vom Kreis wurden mit dem Prognosetool des Landes für 2024 berechnet. Sie steigen, da eine Förderung aller Gruppen für das ganze Jahr erfolgt und die Tarifsteigerungen bei den Personalkosten berücksichtigt werden.

- Die Umlage der Trägergemeinden ist mit 330.000 € berechnet. Der Amtskämmerer schlägt vor, die Umlage aufgrund der vorhandenen liquiden Mittel auf 300.000 € zu reduzieren.
- Die Einnahmen aus den ausgegebenen Mittagessen sind mit 10.000 € kalkuliert. Dem steht eine Ausgabenposition in Höhe von 18.000 € gegenüber. Es ist berücksichtigt, dass die Trägergemeinden sich weiter mit 1 € pro Essen sowie mit der Kostenübernahme für die Milch an den Ausgaben beteiligen.

Die Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit betragen neu 814.800 €.

- Die Stellenanteile für das Personal haben sich nicht verändert; die erhöhten Personalkosten sind auf Tarifsteigerungen zurückzuführen.

Anmerkung der Verwaltung:

Neben der Tarifsteigerung ist als Puffer ein Betrag von pauschal 10.000 € für die Auszahlung von Überstunden vorhanden. Daneben ist berücksichtigt, dass eine befristete Arbeitszeitreduzierung wegen Kindererziehung im August endet (+6,5 Std. wöchentlich).

Die Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit betragen 794.300 €.

Die Summe der vorgesehenen investiven Auszahlungen beträgt 28.200 €

Der Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit beträgt 20.500 € der aus Investitionstätigkeit beträgt -28.200 €. Der Bestand an liquiden Mitteln beträgt am Ende des Jahres 2024 planerisch voraussichtlich rd. 200.000.

Die Umlage der Trägergemeinden wird aufgrund einer Prüfungsfeststellung des Gemeindeprüfungsamtes auf einem anderen Produktsachkonto gebucht und die vorgesehene Investitionszuwendung in 2023 über 62.000 € von Land und Kreis betrifft eine beantragte Zuweisung für den Wichtelwagen.

Anmerkung der Verwaltung:

Mit Bescheid vom 21.11.2023 hat das Kreis Steinburg aus dem Landesinvestitionsprogramm 2019-2024 eine einmalige Zuwendung für die Schaffung von 16 zusätzlichen Betreuungsplätzen (Naturgruppe) in Höhe von 59.000 € bewilligt.

Beschluss:

Der Kindergartenausschuss beschließt, den Teilhaushalt für den Kindergarten Löwenzahn in der vorliegenden Fassung zu genehmigen und schlägt vor, die Umlage der Gemeinden auf 300.000 € zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür

TOP 8: Mitteilungen und Anfragen

8.1

Da der Kindergartenausschuss in dieser Zusammensetzung das erste Mal zusammengekommen ist, schlägt Frau Ingwersen-Britt eine kurze Vorstellungsrunde vor.

Als neue Vorsitzende des Kindergartenausschusses freut sie sich sehr auf die zukünftige Zusammenarbeit.

8.2

Frau Bock berichtet, dass sie mit der Hausmeistersituation im Kindergarten unzufrieden ist. Der jetzige Stelleninhaber hat mehrere Einsatzorte und offensichtlich zu wenig Zeit für die Kindertageseinrichtung.

8.3

Aus dem Kindergartenbeirat ist der Einsatz einer „helfenden Hand“ für die hauswirtschaftlichen Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Ausgabe des Mittagessens vorgeschlagen worden. Die ElternvertreterInnen möchten damit das pädagogische Personal entlasten. Frau Pohlmann sagt eine Prüfung der rechtlichen Rahmenbedingungen zu.

Anmerkung der Verwaltung:

Das Land hat folg. beschlossen: „Zur Verbesserung der Betreuungssituation sollen die Kitas zusätzliches Personal finanziert bekommen. Kitagruppen, die auf Grund des Fachkräftemangels von der zeitlich befristeten Ausnahmemöglichkeit Gebrauch machen, einen abgesenkten Betreuungsschlüssel von 1,5 oder 1,75 statt 2,0 vorzuhalten, werden flächendeckend „Helfende Hände“ finanziert. Damit werden die pädagogischen Fachkräfte entlastet und können sich noch besser ihrer pädagogischen Arbeit widmen. Dies kommt insbesondere den betreuten Kindern in den Gruppen zugute.“

Für die Gruppen im Kindergarten Löwenzahn wird der notwendige Fachkräfteschlüssel (2,0 in allen Gruppen) vorgehalten, so dass eine zusätzliche hauswirtschaftliche Kraft voll zu Lasten der Trägergemeinden zu finanzieren wäre.

Frau Ingwersen-Britt beantragt, den Tagesordnungspunkt 9 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür

.....
Nicole Ingwersen-Britt
Ausschussvorsitzende

.....
Anja Pohlmann
Protokollführerin